

Presseinformation

Bad Oeynhausen, 8. Mai 2020

Vertrag unterzeichnet

Prof. Dr. Stephan Schubert wird zum 1. Juli 2020 Chefarzt der Kinderkardiologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) hat Prof. Dr. Stephan Schubert (45) auf die vakante Position des Klinikdirektors der Kinderkardiologie am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, berufen. Der erfahrene Kinderkardiologe und Wissenschaftler ist derzeit als Oberarzt und Leiter des Herzkatheterlabors am Deutschen Herzzentrum Berlin tätig. Er hat zusätzlich eine W3-Professur für interventionelle Kinderkardiologie an der Charité Berlin inne.

Somit bietet sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bad Oeynhausener Zentrums für angeborene Herzfehler und dessen Patienten eine hervorragende und zügige Perspektive, nachdem Kinderkardiologe Prof. Dr. Matthias Peuster das Klinikum im vergangenen Jahr nach nur neunmonatiger Tätigkeit verlassen hatte. Übergangsweise hatte PD Dr. Kai Thorsten Laser die Klinik für Kinderkardiologie nunmehr zum zweiten Mal in kommissarischer Leitung übernommen. „Die Versorgung unserer kleinen Patienten konnten wir auch dank der kollegialen Unterstützung durch das Deutsche Herzzentrum Berlin nahtlos sicherstellen“, betont Dr. Overlack mit einem ausdrücklichen Dank an den dortigen Chefarzt Prof. Dr. Felix Berger. Seit Anfang des Jahres ist Prof. Schubert regelmäßig in Bad Oeynhausen, um die Klinik für Kinderkardiologie insbesondere bei Eingriffen im Herzkatheterlabor zu unterstützen. Dienstantritt des neuen Chefarztes ist am 1. Juli 2020.

Im Bad Oeynhausener Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler werden Patienten aus ganz Deutschland therapiert und ambulant nachbehandelt. Das Zentrum ist hochmodern ausgestattet und bietet das gesamte Spektrum der Versorgung von Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern einschließlich Herztransplantationen und Einsatz künstlicher Herzunterstützungssysteme an. In chefarztlicher Doppelspitze mit Herzchirurg Dr. Eugen Sandica werden rund 1.000 Eingriffe zur Behandlung angeborener Herzfehlbildungen jährlich durchgeführt.

Foto (Marcel Mompour):

Prof. Dr. Stephan Schubert und Dr. Karin Overlack bei der Vertragsunterzeichnung im HDZ NRW.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955
Fax 05731 97-2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de